Subject: Jahr 2013

Posted by yoshi84 on Thu, 22 Nov 2012 08:45:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hi Leute,

das neue Jahr rückt heran. Was erwartet uns und worauf dürfen wir uns freuen? Medis, HM usw..

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 09:09:49 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

yoshi84 schrieb am Thu, 22 November 2012 09:45Hi Leute,

das neue Jahr rückt heran. Was erwartet uns und worauf dürfen wir uns freuen? Medis, HM usw..

nichts wird sich tun...

Merck wird Popecia und Regaine .. mehr Werbung machen und Umsätze ankurbeln

Erkenntniss PDG-2 für die Katz..da nur 1 Baustein und nix kausal

Werbung Regaine Foam ganz neu ...

Replicel / Adreanresearch vllt. mit ein paar Wasserstandsmeldngen .. neue Therapieansätze wird es nicht geben

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by yoshi84 on Thu, 22 Nov 2012 09:43:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 10:09yoshi84 schrieb am Thu, 22 November 2012 09:45Hi Leute,

das neue Jahr rückt heran. Was erwartet uns und worauf dürfen wir uns freuen? Medis, HM usw..

nichts wird sich tun...

Merck wird Popecia und Regaine .. mehr Werbung machen und Umsätze ankurbeln

Erkenntniss PDG-2 für die Katz..da nur 1 Baustein und nix kausal

Werbung Regaine Foam ganz neu ...

Replicel / Adreanresearch vllt. mit ein paar Wasserstandsmeldngen .. neue Therapieansätze wird es nicht geben

Das klingt weniger positiv:-(

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Tuna83 on Thu, 22 Nov 2012 11:24:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Es gibt zig Ernährungsinstitute damit die Leute nicht zu fett werden. Aber für Haarforschung gibt es kaum (keine?) staatliche Gelder.

Solange das so bleibt wird es wohl auch keine extensive Grundlagenforschung auf dem Gebiet geben.

Was in der Industrie läuft weiss ich nicht aber meistens ist das keine Grundlagenforschung. Weiss jemand wie sehr die Kosmetikkonzerne in der Richtung forschen?

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Norwood-packt-das-an on Thu, 22 Nov 2012 11:32:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Tuna83 schrieb am Thu, 22 November 2012 12:24Es gibt zig Ernährungsinstitute damit die Leute nicht zu fett werden. Aber für Haarforschung gibt es kaum (keine?) staatliche Gelder. Solange das so bleibt wird es wohl auch keine extensive Grundlagenforschung auf dem Gebiet geben.

Was in der Industrie läuft weiss ich nicht aber meistens ist das keine Grundlagenforschung. Weiss jemand wie sehr die Kosmetikkonzerne in der Richtung forschen?

Schau mal, wie wahnsinnig viel Geld in die Krebs-Forschung investiert wird.

Und was ist bis jetzt bei heraus gekommen? Noch immer sterben genauso viele Menschen an Krebs wie auch schon vor 40 Jahren.

Fortschritt: 0,0%.

Und das TROTZ der vielen Forschung.

Was ich damit sagen will ist: Es ist ganz egal, wie viel Geld in die Forschung investiert wird. Es ist so oder so für die Katz, da eine Heilung, weder für Krebs, noch für Haarverlust, nicht erwünscht ist!

Mit geheilten Patienten kann man nun mal nichts verdienen.

Posted by krx on Thu, 22 Nov 2012 11:36:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

und an toten patienten ziemlich viel. denkt nur an die ganzen särge.

und dann noch der zusamenhang zwischen Pharmakonzernen und Bestattungsinstituten.... da läuft iwas falsch... aber was ?

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by knopper22 on Thu, 22 Nov 2012 12:18:05 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Also denke auch das nix kommen wird, auch wen das Patent von Propecia ausläuft. Es sei denn es stellen dann irri viele andere Firmen her, zu irre günstigeren preisen, so das Merck quasi über die Schiene gezwungen wird was neues zu erforschen.

Aber eher unrealistisch oder?

Interessant ist der Ansatz OC und RU. Ja ich weiß sind jetzt nur die 2 Abkürzungen, aber einige wissen schon was ich meine.

Das war mir noch im Hinterkopf das das was werden könnte....

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by voshi84 on Thu, 22 Nov 2012 12:36:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hilft wohl nix. Hab mich bisher in den letzten jahren einmal getraut die Haare zu schoren...ich muss mich drauf einstellen dass dies bald wohl meine Standardfrisur wird.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Knorkell on Thu, 22 Nov 2012 12:57:24 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 22 November 2012 12:32Tuna83 schrieb am Thu, 22 November 2012 12:24Es gibt zig Ernährungsinstitute damit die Leute nicht zu fett werden. Aber für Haarforschung gibt es kaum (keine?) staatliche Gelder.

Solange das so bleibt wird es wohl auch keine extensive Grundlagenforschung auf dem Gebiet geben.

Was in der Industrie läuft weiss ich nicht aber meistens ist das keine Grundlagenforschung. Weiss jemand wie sehr die Kosmetikkonzerne in der Richtung forschen?

Schau mal, wie wahnsinnig viel Geld in die Krebs-Forschung investiert wird.

Und was ist bis jetzt bei heraus gekommen? Noch immer sterben genauso viele Menschen an Krebs wie auch schon vor 40 Jahren.

Fortschritt: 0,0%.

Und das TROTZ der vielen Forschung.

Überprüf deine Quellen nochmal das ist grober Unfug.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by CDee on Thu, 22 Nov 2012 13:11:27 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Nun ja, auch die Lebensversicherer haben ein großes Interesse daran, dass die leute nicht zu alt werden, also werden sie mit aller macht versuchen, ein krebsmedikament, das die lebenserwartung drastisch erhöhen würde, zurück zu halten ...

finds einfach nur noch schlimm, wie der staat mittlerweile agiert, in jeglichen dingen wird nur noch gepfuscht und lobbypolitik betrieben ... das kann eigentlich nicht mehr ewig gut gehen ...

hinsichtlich haarausfall : der staat hat kein interesse daran, ne einmalig anzuwendende "cure" zu erreichen ... lediglich wenn immer wieder weitere behandlungen durchgeführt werden, profitiert die wirtschaft ...

that's life ...

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by egal123 on Thu, 22 Nov 2012 13:26:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ich gebe korkell recht. grad in der krebsfoschung ist gottseidank schon einiges weiter gangen, ohne darauf jetzt näher einzugehen.

ich glaub wir sollten uns weniger mit verschwörungstheorien befaßen...

was sehr interessant sein könnt ist die anwendung von pgd2 blocker, im amiforum gibt es laufend erfolgsmeldung mit oc.

wichtig ist einmal den haarausfall zu stoppen. des weiteren steht mit bimatoprost, sofern die studien in phase II erfolgreich sind ein mittel in naher zukunft zur verfügung - 2-3 jahre. mein gefühl sagt mir dass das prostaglandin-thema enormes potential hat.

HM bin ich ehrlich gesagt einwenig skeptisch. gerade an aderans merkt man wie langwierig forschung in diesem bereich ist. ari ist seit 2008 in phase 2. was ich mir denk ist halt dass diese studien finanziell sehr aufwendig sein dürften, die konsequenz daraus wäre dann, dass die in naher zukunft entweder in phase III gehen und sagen ja der erfolg reicht, oder das projetkt abbrechen müssen, da der geldbeutel nicht endlos sein dürfte.

replicel dauert sicher noch einige jahre, sieht man ja an aderans wie kompliziert die sache ist

die japanische HM dauert überhaupt minimum 10 bis 20 jahre- wurde in einem interview verlautbart.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Knorkell on Thu, 22 Nov 2012 13:55:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich finde die Argumentation der meisten hier total unschlüssig.

Welches Interesse hat der Staat oder die Wirtschaft daran Menschen früher sterben zu lassen oder Medikamente zurückzuhalten?

Was glaubt ihr eigentlich warum wir solche Probleme mit dem demografischen Wandel haben? Nur weil wir keine Kinder mehr kriegen?

Die Menschen werden immer älter und das liegt an besseren Behandlungsmethoden und Medikamenten. Heute werden Ärzte verklagt die Mitte 90 Jährige Patienten am Herz operieren und versagen...dass man mit 90 auch irgendwann mal stirbt oder auch mit Mitte 70 schon scheint vielen Menschen gar nicht mehr klar zu sein.

Wer Spendengalen gegen Krebs organisiert, der organisiert Galen gegen den Tod. Den Tod zu bekämpfen ist in und damit lässt sich unverhältnissmäßig mehr verdienen als mit dem Tod (Pietäten so ein Schwachsinn).

Wer ab nem gewissen Alter sein Leben bzw. Überleben von Medikamenten und Behandlungen abhängig macht wird zum tragenden Pfeiler für die Gesundheitsindustrie.

Und dann diese Behauptung es gäbe keinen Fortschritt, was ist denn mit Krebsvorsorge? Und was soll überhaupt heißen es gibt keine Wirkung gegen "Krebs" es gibt nicht den "Krebs" das ist Volksmundgeschwafel...es gibt nur verschiedene Formen von Wucherungen und Erkrankungen die durch freie radikale verursacht werden und einige dieser Krankheiten sind sehr aut behandelbar geworden.

Eine Bekannte von mir hatte zum Beispiel mit 25 einen Hirntumor der entfernt wurde und seitdem nicht mehr zurückkam, vor wenigen Jahrzehnten wäre dieser Eingriff ein 50/50 Risiko gewesen wenn nicht schlimmer.

HIV Patienten kann man Medikamente geben die den Ausbruch der Krankheit um Jahrzehnte verschieben und in einigen Fällen sogar ganz aufhalten.können.

Die Wirtschaft hat nichts davon Wirkstoffe zurückzuhalten denn mit besserer Medizin kann man mehr Geld verdienen.

Aber um das zu begreifen muss man aufhören zu glauben, dass alle Pharmaunternehmen Kartelle gebildet haben nur weil sie sich in gemeinsamen Lobbys organisieren...die Konkurrieren sich genauso wie die meisten anderen Industriezweige und das bedeutet es tut jedem gut möglichst schnell gute Medikamente auf den Markt zu bringen.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 14:05:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

man kann erst an Medikamenten forschen wenn man weiss wie der Haawuchs funktioniert ...

beides illusionen ...

Medikamente gegen HA (die wirklich effizient helfen) gibts genug ...aber wirkt alles wirklich nur systemisch mit horrenden NW.... bietet deshalb niemand an, da die NW wahnsinn wären und Massenklagen kommen würden..

in 10 Jahren sind wir genauso weit wie heute ... hier und da mal ein hype ... aber nur kurz und ernüchternd ...

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by yoshi84 on Thu, 22 Nov 2012 14:53:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Eigentlich ärgerlich. Ich hab das Gefühl dass wir die letzte Generation sind die nicht in den Genuss der Problemlösung kommen wird. Bzw. nicht mehr in allzu jungen Jahren. Die heute Neugeborenen werden ein Forum wie dieses hier nicht mehr benötigen, gehe ich stark von aus. So ist das Leben. Jede Generation hat ihr Glück und ihr Pech. Mal mehr mal weniger.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by knopper22 on Thu, 22 Nov 2012 15:00:31 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

egal123 schrieb am Thu, 22 November 2012 14:26

...

was sehr interessant sein könnt ist die anwendung von pgd2 blocker, im amiforum gibt es laufend erfolgsmeldung mit oc.

•

hmm ja genau, das scheint mir im Moment noch das vielversprechenste zu sein. Aber soll man ja ganz schwer rankommen. Ich weiß passt jetzt nicht so wirklich in den Thread, aber kommt da jemand evt. ran, und wenn ja hat es schon mal jemand von hier probiert?

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Knorkell on Thu, 22 Nov 2012 15:09:18 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 15:05man kann erst an Medikamenten forschen wenn man weiss wie der Haawuchs funktioniert .. beides illusionen ...

Medikamente gegen HA (die wirklich effizient helfen) gibts genug ...aber wirkt alles wirklich nur systemisch mit horrenden NW.... bietet deshalb niemand an, da die NW wahnsinn wären und

Massenklagen kommen würden..

in 10 Jahren sind wir genauso weit wie heute ... hier und da mal ein hype ... aber nur kurz und ernüchternd ...

Also was das Gehype angeht geb ich dir ja Recht wie auch mit den Overkill Medikamenten. Aber insgesamt ist das schon argh pessimistisch ich meine wie kannst du eine wirksame Synthetisierung von einem oder mehreren wirksamen Mitteln mit geringfügigen NW's so ausschließen?

Angenommen diese PGD2 Story würde einigermaßen wirken sagen wir mal es käme eine topische Lösung auf den Markt die irgendwie besser wirken würde als Minox und das evtl auch in der Front aber eben auch wieder nicht zu 100% wäre das dennoch ein riesen Fortschritt da man nun 3 Waffen gegen AGA hätte.

Natürlich nur falls das Zeug überhaupt irgendeine Wirkung hat.

Wieso sollte die Forschung nich früher oder später tiefere Erkenntnisse über den Aufbau und die Produktion von Haaren erlangen?

Ich versuch ja auch meine Hoffnung zu drosseln aber was du so sagst ist ja geradezu niederschmetternd. Vor allem wenn man bedenkt wieviele ihre AGA schon mit Fin und Minox besiegt bzw. gestoppt haben oder sogar ordentlich Neuwuchs bekamen.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by egal123 on Thu, 22 Nov 2012 15:10:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

korkell ... mike es muss einen grund geben warum die haarwurzeln auf dem oberkopf mehr anfällig sind für eine schädigung als die haare auf den seiten und am hinterkopf. womöglich sind die androgene die auslöser und würde man diese unterdrücken wäre dies die lösung um haarausfall den garaus zu machen. ist aber ohne nebenwirkungen unmöglich also darf und wird dies nie die lösung sein. der einzige rationale therapie ansatz den ich sehe ist der, dass man lernt zu verstehen warum zum beispiel dht die haarfolikel schrumpfen lässt. was bewirkt zum beispiel dht in der kofpfhaut? jucken, rötungen, entzündungen, vermehrter talg? sind dafür die androgene schuld? sind die androgene die auslöser dafür, dass es durch bestimmte reaktionen des organismus eben zu den erwähnten begleiterscheinungen in der kopfhaut kommt und letztendlich zur miniaturisierungen der haarfolikel führt? das rad kann man immer weiter drehen.

fakt bleibt dass man haarausfall zumindest in naher zukunft nicht an der wurzel packen kann - bei gleichzeitiger nebenwirkungsfreiheit. die einzige möglichkeit wäre das rädchen zu finden, dass durch die androgene aktiviert wird und den haarausfall letztlich auslöst. Dieses rädchen muss dann eben blockiert werden. vielleicht ist pgd2 das schlüsselrad welches durch die androgene ausgelöst wird und zum haarausfall führt! die zukunft wird es weisen, und wir können nur hoffen!

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by knopper22 on Thu, 22 Nov 2012 15:30:10 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

egal123 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:10

Dieses rädchen muss dann eben blockiert werden. vielleicht ist pgd2 das schlüsselrad welches durch die androgene ausgelöst wird und zum haarausfall führt! die zukunft wird es weisen, und wir können nur hoffen!

auch in dem Zusammenhang zu nennen TGF-Beta. Fin steht ja im Verdacht eben dieses mitzublocken, und nur aufgrund dieser Tatsache gegen HA wirkt. Nicht wegen dem DHT, das ist nur Begleiterscheinung!

Weiß da jemand mehr drüber? Wie kann man das blocken?

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by peci123 on Thu, 22 Nov 2012 15:35:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:00egal123 schrieb am Thu, 22 November 2012 14:26

. . .

was sehr interessant sein könnt ist die anwendung von pgd2 blocker, im amiforum gibt es laufend erfolgsmeldung mit oc.

.

hmm ja genau, das scheint mir im Moment noch das vielversprechenste zu sein. Aber soll man ja ganz schwer rankommen. Ich weiß passt jetzt nicht so wirklich in den Thread, aber kommt da jemand evt. ran, und wenn ja hat es schon mal jemand von hier probiert?

Die Amis bestellen bei Kane - machen das wohl öfters und scheinen bei der Lieferung keine Probs gehabt zu haben

http://www.thekaneshop.com/index.php/crth2-antagonists/oc000459.html

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by CDee on Thu, 22 Nov 2012 15:37:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

nun ja, lieber korkell, setz kurz mal deine rosarote staatsbrille ab ...

erstens hab ich gesagt, dass im wesentlichen die lebensversicherer ein interesse daran haben, krebs-medikamente zurückzuhalten

zweitens hast du vllt auch schon gehört, dass jeder mensch irgendwann eine rente kriegen sollte wenn nun mehr menschen immer älter werden, heißt das so viel wie mehr menschen kassieren länger eine rente somit hat der staat ein sehr großes problem, auch aufgrund des demographischen wandels hast du vllt auch schon mal in den nachrichten gehört ...

dementsprechend wird zukünftig die generation der beitragszahler immer kleiner, da immer weniger kinder in deutschland zur welt kommen, was meines erachtens schon sehr sehr bedenklich ist und man vor allem hier unbedingt mal eingreifen müsste ... wenn nun diese generation der rentenbezieher immer größer wird, haben wir ein problem ... altersarmut vieler bürger oder eine weitere starke anhebung des renteneintrittsalters wäre die folge ... der staat hat also kein interesse daran, dass die menschen in deutschland immer älter werden, im gegenteil !!! verstanden?

zudem ist für die wirtschaft medizinischer fortschritt nicht zwingend gut, lediglich für die pharmaunternehmen, die hier auch eine enorme menge an forschungsgelder reinstecken, sodass produkte sich erst nach mehreren jahren amortisieren ... wie bereits erwähnt, haben unter anderem lebensversicherungsunternehmen dadurch enorme finanzielle einbußen bzw. gehen massenweise pleite, weil sie ihre leistungsversprechen nicht aufrechterhalten können ...

so läuft der hase ;)

Korkell schrieb am Thu, 22 November 2012 14:55Ich finde die Argumentation der meisten hier total unschlüssig.

Welches Interesse hat der Staat oder die Wirtschaft daran Menschen früher sterben zu lassen oder Medikamente zurückzuhalten?

Was glaubt ihr eigentlich warum wir solche Probleme mit dem demografischen Wandel haben? Nur weil wir keine Kinder mehr kriegen?

Die Menschen werden immer älter und das liegt an besseren Behandlungsmethoden und Medikamenten. Heute werden Ärzte verklagt die Mitte 90 Jährige Patienten am Herz operieren und versagen...dass man mit 90 auch irgendwann mal stirbt oder auch mit Mitte 70 schon scheint vielen Menschen gar nicht mehr klar zu sein.

Wer Spendengalen gegen Krebs organisiert, der organisiert Galen gegen den Tod. Den Tod zu bekämpfen ist in und damit lässt sich unverhältnissmäßig mehr verdienen als mit dem Tod (Pietäten so ein Schwachsinn).

Wer ab nem gewissen Alter sein Leben bzw. Überleben von Medikamenten und Behandlungen abhängig macht wird zum tragenden Pfeiler für die Gesundheitsindustrie.

Und dann diese Behauptung es gäbe keinen Fortschritt, was ist denn mit Krebsvorsorge? Und was soll überhaupt heißen es gibt keine Wirkung gegen "Krebs" es gibt nicht den "Krebs" das ist Volksmundgeschwafel...es gibt nur verschiedene Formen von Wucherungen und Erkrankungen die durch freie radikale verursacht werden und einige dieser Krankheiten sind sehr gut behandelbar geworden.

Eine Bekannte von mir hatte zum Beispiel mit 25 einen Hirntumor der entfernt wurde und seitdem nicht mehr zurückkam, vor wenigen Jahrzehnten wäre dieser Eingriff ein 50/50 Risiko gewesen wenn nicht schlimmer.

HIV Patienten kann man Medikamente geben die den Ausbruch der Krankheit um Jahrzehnte verschieben und in einigen Fällen sogar ganz aufhalten.können.

Die Wirtschaft hat nichts davon Wirkstoffe zurückzuhalten denn mit besserer Medizin kann man mehr Geld verdienen.

Aber um das zu begreifen muss man aufhören zu glauben, dass alle Pharmaunternehmen Kartelle gebildet haben nur weil sie sich in gemeinsamen Lobbys organisieren...die Konkurrieren sich genauso wie die meisten anderen Industriezweige und das bedeutet es tut jedem gut möglichst schnell gute Medikamente auf den Markt zu bringen.

Posted by egal123 on Thu, 22 Nov 2012 15:41:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

knopper@ an oc werden wir in europa nur ganz schwer ran kommen, das positive an dieser stelle ist aber, dass eine britische firma sehr fortgeschritten an oc forscht. sprich es fehlt nur noch phase III... cotsarelis hat nehme ich an mal ua diese firma gemeint, mit welchem produkt es möglich sein wird haarausfall zu stoppen innerhalb von 2 jahren. das unternehmen forscht gegen asthma und allergien, hier spielt pgd2 auch eine bedeutende rolle...

hmm ja genau, das scheint mir im Moment noch das vielversprechenste zu sein. Aber soll man ja ganz schwer rankommen. Ich weiß passt jetzt nicht so wirklich in den Thread. aber kommt da jemand evt. ran, und wenn ja hat es schon mal jemand von hier probiert? [/quote]

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by samy1.0 on Thu, 22 Nov 2012 15:44:58 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

peci123 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:35knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:00egal123 schrieb am Thu, 22 November 2012 14:26

was sehr interessant sein könnt ist die anwendung von pgd2 blocker, im amiforum gibt es laufend erfolgsmeldung mit oc.

hmm ja genau, das scheint mir im Moment noch das vielversprechenste zu sein. Aber soll man ja ganz schwer rankommen. Ich weiß passt jetzt nicht so wirklich in den Thread, aber kommt da jemand evt. ran, und wenn ja hat es schon mal jemand von hier probiert?

Die Amis bestellen bei Kane - machen das wohl öfters und scheinen bei der Lieferung keine Probs gehabt zu haben

http://www.thekaneshop.com/index.php/crth2-antagonists/oc000459.html

1 Gram 450 \$??

Wie lange kommt man den damit aus?

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by knopper22 on Thu, 22 Nov 2012 15:45:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

peci123 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:35

Die Amis bestellen bei Kane - machen das wohl öfters und scheinen bei der Lieferung keine

Probs gehabt zu haben

http://www.thekaneshop.com/index.php/crth2-antagonists/oc000459.html

hm sieht ja doch n wenig teurer aus.

Wie wärs mal mit ner Sammelbestellung hier vom Forum aus? Würde sich das lohnen?

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Knorkell on Thu, 22 Nov 2012 15:47:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Erstens mal kannst du auch normal mit mir reden und weniger Lehrerlike und zweitens hab ich doch bewusst vom demografischen Wandel angefangen.

Altersarmut greift jetzt schon um sich das wirkt sich bis jetzt aber noch nicht auf den Erwerb von Medikamenten aus der steigt immer weiter.

Es tut mir leid nochmal sagen zu müssen, dass deine Argumentation unschlüssig ist aber solange Medikamente gekauft werden und sie werden gekauft und zwar nicht nur von alten Menschen bedeute das Wachstum.

Abgesehen davon konsumieren auch Rentenbezieher ordentlich weiter Medikmente. Wenn die Rentenkassen leer sind ist das in erster Linie Problem des Staates über die Auswirkung auf Pharmaunternehmen kann man nur spekulieren.

Und ob nun Lebensversicherer irgend ein nachvollziehbares Interesse oder überhaupt den nötigen Einfluss auf die Pharmaindustrie haben kassenschlager Medikamente zurückzuhalen (?) sollte dir klar sein, dass Lebensversicherungen in der Regel national sind und Pharmaunternehmen und Unis forschen auf der ganzen Welt unabhängig von Staaten außer sie werden subventioniert.

Oder hat jede Lebensversicherung auf der Welt die Mittel in jedem Land diese Medikamente zurückzuhalten?

Es ist alles eine große Judenverschwörung...

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by knopper22 on Thu, 22 Nov 2012 15:50:49 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

egal123 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:41knopper@ an oc werden wir in europa nur ganz schwer ran kommen, das positive an dieser stelle ist aber, dass eine britische firma sehr fortgeschritten an oc forscht.

hmm weil es der Zoll nicht durchlässt? Weil es nicht zulässig ist? Warum genau?

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 15:52:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:30egal123 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:10

Dieses rädchen muss dann eben blockiert werden. vielleicht ist pgd2 das schlüsselrad welches durch die androgene ausgelöst wird und zum haarausfall führt! die zukunft wird es weisen, und wir können nur hoffen!

auch in dem Zusammenhang zu nennen TGF-Beta. Fin steht ja im Verdacht eben dieses mitzublocken, und nur aufgrund dieser Tatsache gegen HA wirkt. Nicht wegen dem DHT, das ist nur Begleiterscheinung!

Weiß da jemand mehr drüber? Wie kann man das blocken?

DHT im Follikel hoch mit ungeblockten AR = TGF-beta hoch .. AR geblockt und DHT im Follikel .. TGF-beta unten und IGF-1 hoch (Frauen mit Diane-35 die respondern(Ih. 0,035mg EE2(Ethanyl Estradiol) + 2 mg Cyproteron acetat))

Erkenntnis war schon ~2004 im Forum und wissen fast alle Gynäkologen seit den 70ern

PGD-2 hatte Pilos vor x-Jahren schon alles gewusst, das es ein WF ist. ebenso x andere Faktoren..genutzt hat es keinen was, weils es nach der Problematik des ARs kommt.. und WF umzuschichten bei laifenden Feuer (Hormon>AR) so ist, als würdest Du ein Feuer mit einem Gartenschlauch löschen versuchen, das perm. weiterbrennt, weil Benzin in Feuer fließt..... AGA+SE+Entzündungen (Entzündung != Entzündung; Entz. aus SE und Entz. aus erkr. der Follikel wg. Feuersignale und immunologische Prozesse -> 2 Sachen)

auch ist DHT nur ein Baustein

kill alles DHT und lass den AR (Dutasterid) ...=> AGA läuft normal weiter alle Hormone die Affinität zum AR haben, schaden, sind Benzin fürs Feuer....

DHT hat die größte Affinität zum AR ... das ist der einzige "Fluch" des DHT

Die Fin Wirkung steht auch im Verdacht letztendlich wirklich zu wirken, weil es den AR downreguiliert oder zerstört. oder zelulär die exprimierung des ER anzufeuern ??

DHT+empf.AR = AGA

der AR wird im laufe des Lebens empfndlich, oder überexprimiert. aggressive wegblockung des AR stoppt (NICHT BESIEGT!) die AGA radikal binnen ein paar Monaten trotz Testo von 4-5 ng-ml und DHT von 500 pg-ml und E2 von 50pg-ml ... egal

Du wirst nicht 20 Faktoren nehmen und Haare produzieren nie und nimmer

Du musst das Benzin aus dem Feuer nehmen, erst dann hast Du die AGA "gezähmt" (nicht besiegt), noch niemand hat die AGA besiegt

ist die AGA gezähmt kann man versuchen mit x Sachen (WF, antioxidantien, Nährstoffe, Wachstumshormone ...) die Haarfillikel wieder aufzubauen ... mit idR mittelmäßigen Erfolg...

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Knorkell on Thu, 22 Nov 2012 15:54:30 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 16:52knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:30egal123 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:10

Dieses rädchen muss dann eben blockiert werden. vielleicht ist pgd2 das schlüsselrad welches durch die androgene ausgelöst wird und zum haarausfall führt! die zukunft wird es weisen, und wir können nur hoffen!

auch in dem Zusammenhang zu nennen TGF-Beta. Fin steht ja im Verdacht eben dieses mitzublocken, und nur aufgrund dieser Tatsache gegen HA wirkt. Nicht wegen dem DHT, das ist nur Begleiterscheinung!

Weiß da jemand mehr drüber? Wie kann man das blocken?

DHT im Follikel hoch mit ungeblockten AR = TGF-beta hoch .. AR geblockt und DHT im Follikel .. TGF-beta unten und IGF-1 hoch (Frauen mit Diane-35 die respondern(Ih. 0,035mg EE2(Ethanyl Estradiol) + 2 mg Cyproteron acetat))

Erkenntnis war schon ~2004 im Forum und wissen fast alle Gynäkologen seit den 70ern

PGD-2 hatte Pilos vor x-Jahren schon alles gewusst, das es ein WF ist. ebenso x andere Faktoren..genutzt hat es keinen was, weils es nach der Problematik des ARs kommt.. und WF umzuschichten bei laifenden Feuer (Hormon>AR) so ist, als würdest Du ein Feuer mit einem Gartenschlauch löschen versuchen, das perm. weiterbrennt, weil Benzin in Feuer fließt..... AGA+SE+Entzündungen (Entzündung!= Entzündung; Entz. aus SE und Entz. aus erkr. der Follikel wg. Feuersignale und immunologische Prozesse -> 2 Sachen)

auch ist DHT nur ein Baustein

kill alles DHT und lass den AR (Dutasterid) ...=> AGA läuft normal weiter alle Hormone die Affinität zum AR haben, schaden, sind Benzin fürs Feuer....

DHT hat die größte Affinität zum AR ... das ist der einzige "Fluch" des DHT

Die Fin Wirkung steht auch im Verdacht letztendlich wirklich zu wirken, weil es den AR

downreguiliert oder zerstört. oder zelulär die exprimierung des ER anzufeuern ??

DHT+empf.AR = AGA

der AR wird im laufe des Lebens empfndlich, oder überexprimiert. aggressive wegblockung des AR stoppt (NICHT BESIEGT!) die AGA radikal binnen ein paar Monaten trotz Testo von 4-5 ng-ml und DHT von 500 pg-ml und E2 von 50pg-ml ... egal

Du wirst nicht 20 Faktoren nehmen und Haare produzieren nie und nimmer

Du musst das Benzin aus dem Feuer nehmen, erst dann hast Du die AGA "gezähmt" (nicht besiegt), noch niemand hat die AGA besiegt

ist die AGA gezähmt kann man versuchen mit x Sachen (WF, antioxidantien, Nährstoffe, Wachstumshormone ...) die Haarfillikel wieder aufzubauen ... mit idR mittelmäßigen Erfolg... Dann lieber zähmen so gut es geht und ne HT in Angriff nehmen als meinen Hormonhaushalt komplett zu zerlegen.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 16:05:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Korkell schrieb am Thu, 22 November 2012 16:54

Dann lieber zähmen so gut es geht und ne HT in Angriff nehmen als meinen Hormonhaushalt komplett zu zerlegen.

wenn das doch alles nur so einfach wär'

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by knopper22 on Thu, 22 Nov 2012 16:15:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Naja oder eben den AR killen, aber natürlich NUR an den Haarwurzeln (topisch?).

Warum geht das nicht bzw. nicht so einfach?

Meine Logik AR only an den Haarwurzeln gekillt, aber DHT wirkt weiter im ganzen Körper, da ja an den anderen Organen der AR noch in Ordnung ist. Volle Libido, keine schrumpfende Prostata usw...

Kann das funktionieren? Wenn ja mit welchem Mittel?

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 16:17:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 17:15Naja oder eben den AR killen, aber natürlich NUR an den Haarwurzeln (topisch?).

Warum geht das nicht bzw. nicht so einfach?

Meine Logik AR only an den Haarwurzeln gekillt, aber DHT wirkt weiter im ganzen Körper, da ja an den anderen Organen der AR noch in Ordnung ist. Volle Libido, keine schrumpfende Prostata usw...

Kann das funktionieren? Wenn ja mit welchem Mittel?

wie denn

auf das sind die leute hier (altes forum, Menü links) 2003-2004 schon draufgekommen

das ist epigenetik und keiner hat ahnung

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 16:21:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 17:15Naja oder eben den AR killen, aber natürlich NUR an den Haarwurzeln (topisch?).

Warum geht das nicht bzw. nicht so einfach?

Meine Logik AR only an den Haarwurzeln gekillt, aber DHT wirkt weiter im ganzen Körper, da ja an den anderen Organen der AR noch in Ordnung ist. Volle Libido, keine schrumpfende Prostata usw...

Kann das funktionieren? Wenn ja mit welchem Mittel?

wie willst du was und womit killen

diese frage stellen sich die größten forscher

bei allen 3 punkten hat bis dato keiner eine ahnung bzw ist ratlos

ob das in 10 jahren noch so ist ?? vermutlich ja....

Zitat: auf das sind die leute hier (altes forum, Menü links) 2003-2004 schon draufgekommen das ist fast 10 jahre her und man ist kein bisschen schlauer geworden

Posted by Knorkell on Thu, 22 Nov 2012 16:24:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 17:05Korkell schrieb am Thu, 22 November 2012 16:54

Dann lieber zähmen so gut es geht und ne HT in Angriff nehmen als meinen Hormonhaushalt komplett zu zerlegen.

wenn das doch alles nur so einfach wär'

Naja sehen was mit Fin und Minox geht und dann transplantieren, zur not nochmal nachtransplantieren und wenn der Donor gar nichts mehr hergibt die undichten Stellen mit diesen ziemlich genialen Haartattoos verdichten die mich als kosmetische Korrektur gerade total faszinieren^ wenn man auf sehr kurze Frisuren steht.

Was meinst du eigentlich damit wenn du sagst niemand hat die AGA besiegt? Gehst du erst von nem Sieg aus wenn man sie geheilt hat und keine Medis mehr braucht oder von nem Stop durch konstante Medieinnahme?

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 16:29:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hairtattoos gab doch gerade eine Disskussion im Haartransplantationsforum .. "was ist wenn der Kranz grau wird" -> Oberkopf schwarze "Stoppeln" und Kranz grau :-/

AGA besiegt wenn Androstendion, Testosteron und DHT normal da sein können (ebenso aromatase irrelevant wird) und Du ein Mann bleiben kannst ohne irgendwelche Haarveränderungen (Struktur, Minituarisieren usw..)

Ja, wenn keine Medis mehr .. Epigenetisch so verändert das der AR gar nicht mehr exprimiert wird in den HF + Kopfhaut

ist aber science fiction pur

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Knorkell on Thu, 22 Nov 2012 16:34:10 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 17:29Hairtattoos gab doch gerade eine Disskussion im

Haartransplantationsforum .. "was ist wenn der Kranz grau wird" -> Oberkopf schwarze "Stoppeln" und Kranz grau :-/

Kurz rasierte Haare sehen eh irgendwie immer grau aus...falls sie weiß werden nimmt man einfach eins dieser "Antigrau" Shampoos 2 mal die Woche die tun ja nix anderes als färben. Außerdem würde ich sowas ja nur als Ergänzung zu HT`s machen um Streuhaar ähnlich die optische Dichte für Kurzhaarfrisuren zu pushen. Mit Sicherheit alles machbar. Nur der Haaransatz müsste eben authentisch und mit möglichst Dicht verpflanzt werden den den scheinen diese Stecher nich so gut drauf zu haben wie HT Ärzte. Aber zurück zum Thema^

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by REMOLAN on Thu, 22 Nov 2012 17:01:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

In der Krebs-Forschung und vor allem Diagnostik geht sehr wohl was weiter...

Das PROBLEM ist, dass zwar die Krankheit immer besser verstanden wird, aber die Krankheit in den letzten 40 Jahren deutlich häufiger geworden ist!!! Vor allem bei eher jungen Menschen. Warum?

Weil mehr danach gestrebt wird, Krankheit zu "verstehen" und zu behandeln, als GESUNDHEIT zu verstehen...

Aber was solls...Meine Mutter ist 2011 an Darmkrebs und verfrüht durch Chemo (heizte Metastasen an) gestorben, also doch wieder nur Chemo usw^^ Aber jetzt gibts Zeichen für bessere Behandlungen...

Irgendwo ist die Thread-Frage sinnfrei, weil das einfach reine Spekulation ist, auch wenn man annimmt, dass sich nichts großes tun wird bis 2014, ist das Spekulation...

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by luka on Thu, 22 Nov 2012 17:09:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 17:21knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 17:15Naja oder eben den AR killen, aber natürlich NUR an den Haarwurzeln (topisch?). Warum geht das nicht bzw. nicht so einfach?

Meine Logik AR only an den Haarwurzeln gekillt, aber DHT wirkt weiter im ganzen Körper, da ja an den anderen Organen der AR noch in Ordnung ist. Volle Libido, keine schrumpfende Prostata usw...

Kann das funktionieren? Wenn ja mit welchem Mittel?

wie willst du was und womit killen

diese frage stellen sich die größten forscher

bei allen 3 punkten hat bis dato keiner eine ahnung bzw ist ratlos

ob das in 10 jahren noch so ist ?? vermutlich ja....

Zitat: auf das sind die leute hier (altes forum, Menü links) 2003-2004 schon draufgekommen das ist fast 10 jahre her und man ist kein bisschen schlauer geworden

Interessant wäre Flutamid oder Bicatulamid lokal... Irgendwie muss der Wirkstoff an den AR in den Follikeln transportiert werden und dort uneingeschränkt wirken. Aber leider gibt es da noch keine vielversprechende Ansätze um eben genau so etwas zu erreichen.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 17:23:49 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

luka schrieb am Thu, 22 November 2012 18:09

Interessant wäre Flutamid oder Bicatulamid lokal... Irgendwie muss der Wirkstoff an den AR in den Follikeln transportiert werden und dort uneingeschränkt wirken. Aber leider gibt es da noch keine vielversprechende Ansätze um eben genau so etwas zu erreichen.

das ist auch nur wieder verdrängung am rezeptor ... topisch mau, systemisch im blutkreislauf gut ...

AGA besiegt hast du so noch lange nicht ..

diese erkenntnis gibt es seit den 70ern in us-justizanstalten für sexualstraftäter .. und auch wirkstoffe .. (AGA gebremst aber horrende NWs mit vielen körperlichen und geistigen veränderungen)

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by knopper22 on Thu, 22 Nov 2012 17:28:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 18:23

diese erkenntnis gibt es seit den 70ern in us-justizanstalten für sexualstraftäter .. und auch wirkstoffe .. (AGA gebremst aber horrende NWs mit vielen körperlichen und geistigen veränderungen)

Posted by mike. on Thu, 22 Nov 2012 17:33:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 18:28mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 18:23

diese erkenntnis gibt es seit den 70ern in us-justizanstalten für sexualstraftäter .. und auch wirkstoffe .. (AGA gebremst aber horrende NWs mit vielen körperlichen und geistigen veränderungen)

hmm WEIL es halt die AR's an allen Organen betrifft oder?

Ja.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by luka on Thu, 22 Nov 2012 18:31:40 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Thu, 22 November 2012 18:23luka schrieb am Thu, 22 November 2012 18:09 Interessant wäre Flutamid oder Bicatulamid lokal... Irgendwie muss der Wirkstoff an den AR in den Follikeln transportiert werden und dort uneingeschränkt wirken. Aber leider gibt es da noch keine vielversprechende Ansätze um eben genau so etwas zu erreichen.

das ist auch nur wieder verdrängung am rezeptor ... topisch mau, systemisch im blutkreislauf gut ...

Ja genau das ist ja der Punkt. Wenn man lokal eine ähnlich starke Wirkung realisieren könnte, die der systemischen in nichts nachstünde...

Problem ist derzeit, dass die Verbindung nicht stabil an den Follikel gelangt und damit kein wünschenswerter antiandrogener Effekt realisiert werden kann. Sollte dies gelingen, stünde für Fin-Non-Responder eine gute Alternative zur Verfügung.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Norwood-packt-das-an on Thu, 22 Nov 2012 19:14:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat: ich gebe korkell recht. grad in der krebsfoschung ist gottseidank schon einiges weiter gangen, ohne darauf jetzt näher einzugehen.

Da sind aber Mediziner anderer Meinung:

http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-32362278.html

Posted by knopper22 on Thu, 22 Nov 2012 19:28:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

luka schrieb am Thu, 22 November 2012 19:31

. . .

Ja genau das ist ja der Punkt. Wenn man lokal eine ähnlich starke Wirkung realisieren könnte, die der systemischen in nichts nachstünde...

Problem ist derzeit, dass die Verbindung nicht stabil an den Follikel gelangt und damit kein wünschenswerter antiandrogener Effekt realisiert werden kann. Sollte dies gelingen, stünde für Fin-Non-Responder eine gute Alternative zur Verfügung.

hmm dann ist aber die Frage WARUM es denn systemisch denn schon so gut funktioniert. DA gelangt der Wirkstoff ja auf jeden Fall dorthin. Nur eben mit ordentlichen NW's so wie halt gewünscht bei Sextätern... ich denke das will hier niemand....

mike weiß bestimmt mehr ...

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by luka on Thu, 22 Nov 2012 19:46:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 20:28luka schrieb am Thu, 22 November 2012 19:31

- - -

Ja genau das ist ja der Punkt. Wenn man lokal eine ähnlich starke Wirkung realisieren könnte, die der systemischen in nichts nachstünde...

Problem ist derzeit, dass die Verbindung nicht stabil an den Follikel gelangt und damit kein wünschenswerter antiandrogener Effekt realisiert werden kann. Sollte dies gelingen, stünde für Fin-Non-Responder eine gute Alternative zur Verfügung.

hmm dann ist aber die Frage WARUM es denn systemisch denn schon so gut funktioniert. DA gelangt der Wirkstoff ja auf jeden Fall dorthin. Nur eben mit ordentlichen NW's so wie halt gewünscht bei Sextätern... ich denke das will hier niemand....

mike weiß bestimmt mehr ...

Die Nebenwirkungen resultieren aus dem systemischen antiangrogenen Effekt. Nicht nur am Haarfollikel werden Androgene vom AR verdrängt, sondern auch in allen anderen Organen > Zellen... Gehirn > Libidoverlust etc. pp.

Dass Flutamid und Bicalutamid sowie CPA topisch nicht wirklich effektiv helfen liegt an der Pharmakokinetik. Vereinfacht: Es muss einen Träger geben, der den Wirkstoff von außen durch die Kopfhaut hinweg an den AR des Follikels befördert. Der Wirkstoff selber muss stabil bleiben und darin liegt das Problem. Zudem darf das Antiandrogen nicht in einer signifikanten Menge in den Blutkreislauf gelangen, da es sonst systemisch auch in anderen (nicht erwünschten) Zellen wirkt > Nebenwirkungen.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by luka on Thu, 22 Nov 2012 19:49:18 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 20:28luka schrieb am Thu, 22 November 2012 19:31

...

Ja genau das ist ja der Punkt. Wenn man lokal eine ähnlich starke Wirkung realisieren könnte, die der systemischen in nichts nachstünde...

Problem ist derzeit, dass die Verbindung nicht stabil an den Follikel gelangt und damit kein wünschenswerter antiandrogener Effekt realisiert werden kann. Sollte dies gelingen, stünde für Fin-Non-Responder eine gute Alternative zur Verfügung.

hmm dann ist aber die Frage WARUM es denn systemisch denn schon so gut funktioniert. DA gelangt der Wirkstoff ja auf jeden Fall dorthin. Nur eben mit ordentlichen NW's so wie halt gewünscht bei Sextätern... ich denke das will hier niemand....

mike weiß bestimmt mehr ...

Eventuell werden für die "Aktivierung" des Wirkstoffes noch spezielle Enzyme benötigt, die eben im Verdauungstrakt, Leber etc. jedoch NICHT in der Kopfhaut vorhanden sind. Eventuell kann man den Wirkstoff schon im Vorfeld mit Enzymen in die "aktive Form" bringen... Wenn das möglich wäre...

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by stefan h on Thu, 22 Nov 2012 23:12:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Der Grund warum Fluta und Bicalutamid (Casodex) nichts bringt liegt daran, dass der AR nicht nennenswert an der AGA beteiligt ist und ein Blockieren daher überflüssig ist. Der Grund warum es oral bei einigen etwas bringen könnte liegt daran, dass das Hormonsystem verändert wird und sich das möglicherweise positiv auf den hormonellen Triggerfaktor bei AGA auswirkt. Das Problem bei AGA liegt im Gewebe und/ oder an der Zellkommunikation und nicht an den ARs.

Fluta und sogar Bicatulamid habe ich schon topisch verwendet.

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by EinesTages on Thu, 22 Nov 2012 23:14:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

leute lasst den quatsch bitte!

der staat = pharmaind. hatt keine intresse zu heilen! nur möglichst die symptome zu untrdrücken, mit irgendwelcher medis, die sowieso irgendwann irgendwas anderes herbeirufen, dann braucht man wieder eine andere med. usw.. also ein kettenreaktion der geld ein bringt! wieso wird naturmed. so untrdrückt? und viele fragen sind offen, ich glaube der ultimative lösung wird für uns sein, haare zu multiplizieren und dann einpflanzen. z.b von einer wurzel zehn zu machen usw..

schaut mal

http://www4ger.dr-rath-foundation.org/GESCHAEFT_MIT_DER_KRANKHEIT/das_pharma-gesch aeft_mit_der_krankheit.html

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by peci123 on Fri, 23 Nov 2012 11:47:40 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

samy1.0 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:44peci123 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:35knopper22 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:00egal123 schrieb am Thu, 22 November 2012 14:26

. . .

was sehr interessant sein könnt ist die anwendung von pgd2 blocker, im amiforum gibt es laufend erfolgsmeldung mit oc.

hmm ja genau, das scheint mir im Moment noch das vielversprechenste zu sein. Aber soll man ja ganz schwer rankommen. Ich weiß passt jetzt nicht so wirklich in den Thread, aber kommt da jemand evt. ran, und wenn ja hat es schon mal jemand von hier probiert?

Die Amis bestellen bei Kane - machen das wohl öfters und scheinen bei der Lieferung keine Probs gehabt zu haben

http://www.thekaneshop.com/index.php/crth2-antagonists/oc000459.html

1 Gram 450 \$??

Wie lange kommt man den damit aus?

je nach dem wie hochprozentig du es anwenden möchtest - bei HLH schreiben sie, dass 1g für 6-12 Monate ausreichend ist

Subject: Aw: Jahr 2013

Posted by Knorkell on Fri, 23 Nov 2012 12:23:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Eines Tages schrieb am Fri, 23 November 2012 00:14 leute lasst den quatsch bitte!

der staat = pharmaind. hatt keine intresse zu heilen! nur möglichst die symptome zu untrdrücken, mit irgendwelcher medis, die sowieso irgendwann irgendwas anderes herbeirufen, dann braucht man wieder eine andere med. usw.. also ein kettenreaktion der geld ein bringt! wieso wird naturmed. so untrdrückt? und viele fragen sind offen, ich glaube der ultimative lösung wird für uns sein, haare zu multiplizieren und dann einpflanzen. z.b von einer wurzel zehn zu machen usw..

schaut mal

http://www4ger.dr-rath-foundation.org/GESCHAEFT_MIT_DER_KRANKHEIT/das_pharma-gesch aeft mit der krankheit.html

Und die User hier haben nichts von Verschwörungsgerede, Es mag anstrengend sein aber wenn man die genauen Hintergründe für das Handeln von Pharmafirmen, Lobbys und dem Staat ergründen will sind ausrechend seriöse Quellen und Mittel vorhanden.

Man sollte am besten damit beginnen sich mit den genauen Mechanismen des Wettbewerbs zu befassen und endlich diese schwarz/weiß Denkweise abschütteln.

Es gibt nicht nur gut und böse, die Welt ist zu kompliziert um sie in solche Muster zu drücken. Außerdem wäre es für den Staat sicherlich eine Entlastung wenn die Krankenkassen nicht so strapaziert werden würden was mit all den Rentnern und sonstigen Kranken die von Medis abhängig sind nunmal der Fall ist.

Wahr ist aber auch, dass in den tausenden neuen Produkten die Pharmafirmen jährlich auf den Markt bringen immer nur eine relativ geringe Anzahl neuer Wirkstoffe enthalten ist.